

Altersgrenzen bei der Feuerwehr

Übersicht des Deutschen Feuerwehrverbandes
Berlin, Januar 2014

Bundesgeschäftsstelle

Reinhardtstraße 25
10117 Berlin

Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00

Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09

E-Mail
info@dfv.org

Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger



I. Jugendfeuerwehr

Bundesland	Eintrittsalter (frühestens)	Eintrittsalter (spätestens)	Altersober- grenze	Anmerkungen
Baden-Württemberg	regelt die örtliche Gemeinde bzw. Feuerwehr	./.	17	./.
Bayern	12	17	17	Übertritt mit Vollendung des 18. Lebensjahres
Berlin	8	17	19 Ausnahmefälle bei Behinderung: 27 Jahre nach KJP	./.
Brandenburg	10 empfohlen	./.	18	./.
Bremen	10	16	18	./.
Hamburg	10	./.	18	Datenstand vom Januar 2013
Hessen	10	./.	./.	./.
Mecklenburg-Vor- pommern	10	./.	27	./.
Niedersachsen	10	./.	18	./.
Nordrhein-Westfalen	10	./.	./.	./.
Rheinland-Pfalz	10	./.	27	./.
Saarland	8	./.	18	Datenstand vom Januar 2013
Sachsen	8	./.	18	./.
Sachsen-Anhalt	10	./.	18	./.
Schleswig-Holstein	10	./.	27	./.
Thüringen	6	./.	./.	vgl. § 11 (1) ThürBKG

II. Kinderfeuerwehr

Bundesland	Eintrittsalter (frühestens)	Eintrittsalter (spätestens)	Altersober- grenze	Anmerkungen
Baden-Württemberg	./.	./.	./.	Noch keine landesweiter Regelung oder Empfehlung
Bayern	0	./.	11	Eintritt nur in den Feuerwehrverein
Berlin	./.	./.	./.	./.
Brandenburg	6 empfohlen	./.	10	./.
Bremen	./.	./.	./.	./.
Hamburg	6	./.	10	Datenstand vom Januar 2013
Hessen	6	./.	./.	./.
Mecklenburg-Vorpommern	6	9	10	./.
Niedersachsen	6	./.	12	Übertritt zur JF ab dem zehnten Lebensjahr möglich
Nordrhein-Westfalen	./.	./.	./.	./.
Rheinland-Pfalz	6	10	10	./.
Saarland	./.	./.	./.	Datenstand vom Januar 2013
Sachsen	./.	./.	./.	./.
Sachsen-Anhalt	6	./.	10	./.
Schleswig-Holstein	./.	./.	./.	noch keine abgeschlossenen Planungen
Thüringen	./.	./.	./.	In Thüringen gibt es keine explizite Kinderfeuerwehr, ab sechs Jahren ist bereits die reguläre Mitgliedschaft in der JF möglich.

III. Freiwillige Feuerwehr (aktiver Einsatzdienst)

Bundesland	Eintrittsalter (frühestens)	Eintrittsalter (spätestens)	Altersober- grenze	Anmerkungen
Baden-Württemberg	17	./.	65	./.
Bayern	18	./.	63	./.
Berlin	18	46	60 (eine dreimalige Verlängerung ist möglich)	./.
Brandenburg	16	./.	65	./.
Bremen	18	45	60	./.
Hamburg	18	45	60	Datenstand vom Januar 2013
Hessen	17	./.	60 (auf Antrag und nach ärztlicher Un- tersuchung auch bis 65 Jahre)	./.
Mecklenburg-Vor- pommern	16	./.	67	./.
Niedersachsen	16	./. (ggf. durch Satzung bis 45 Jahre)	63	./.
Nordrhein-Westfalen	18	./.	60 (auf Antrag bis 63 Jahre nach ärzt- licher Untersu- chung)	./.
Rheinland-Pfalz	16	./.	63	./.
Saarland	16	./.	63 (auf Antrag auch 60 Jahre)	Datenstand vom Januar 2013
Sachsen	16	./.	./.	gemäß Feuerwehrsatz- zung der Stadt bzw. Ge- meinde in der Regel bis 65 Jahre
Sachsen-Anhalt	18	./.	65	./.
Schleswig-Holstein	16	./.	67 (Übertritt in die Eh- renabteilung bereits mit 60 Jahren mög- lich)	vor dem 18. Lebensjahr keine Einsatzfähigkeit
Thüringen	16	./.	60 (auf Antrag bis 65 Jahre möglich)	vgl. § 13 (1) ThürBKG

IV. Berufsfeuerwehr

Bundesland	Eintrittsalter (frühestens)	Eintrittsalter (spätestens)	Altersober- grenze	Anmerkungen
Baden-Württemberg	18	Individuelle Entscheidung, keine Regelung	62	LBG BW vom 09.10.2010, § 36,(3), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2012, § 36 (3), lt. Wahlprogramm der derzeitigen Regierung Rückführung auf 60 Jahre vorgesehen
Bayern	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung	mD 29 gD 45 hD 45	60	BayBG vom 29. Juli 2008, zuletzt geändert am 14. April 2011, § 132 i.V. mit § 129 mittlerer Dienst = 2. Qualifizierungsstufe gehobener Dienst = 3. Qualifizierungsstufe höherer Dienst = 4. Qualifizierungsstufe
Berlin	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung	mD 30 gD 35 hD 35	mD 60 * gD 61 * hD 63 *	LBG Berlin vom 19. März 2009; § 106 * sofern 15 Jahre im Einsatzdienst tätig gewesen
Brandenburg	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung	30	60 Beamte 65 Angestellte	LBG Bbg vom 3. April 2009, zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 13. März 2012 geändert, § 117 i. V. m. § 110
Bremen	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung	keine festgelegte Altersgrenze	mD 60 gD 62 hD 62	BremBG vom 22. Dezember 2009, zuletzt geändert am 28. August 2012, §§ 108, 113
Hamburg	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung	30	60	HmbBG vom 15. Dezember 2009, § 114 i. V. m. § 108 Datenstand vom Januar 2013
Hessen	kein Mindestalter, durch laufbahnrechtliche Vorgaben jedoch vor 18 Jahren abgeschlossen	mD 30 gD 35 hD 35	für Beamte des Einsatzdienstes der Berufsfeuerwehren mit 60... (nach 20 Jahren Schicht- bzw. Wechselschichtdienst) mit 60,5... (nach 15 Jahren Schicht- bzw. Wechselschichtdienst) mit 61... (nach 10 Jahren Schicht- bzw. Wechselschichtdienst) ... ansonsten mit 62	Hessisches Beamtengesetz, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. November 2010, § 197 i. V. m. § 194



Mecklenburg-Vorpommern	sofern Schul- und Berufsausbildung sowie Führerschein vorliegt ab 18 Jahren	32	62 (Laufbahngruppe 1/2) für Beamte des fw. techn. Dienstes der Berufsfeuerwehr (und Schule) 64 (Laufbahngruppe 2 oberhalb 2. Einstiegsamt) für Beamte des fw. techn. Dienstes der Berufsfeuerwehr (und Schule)	LBG M-V vom 17. Dezember 2009, zuletzt geändert am 16. Dezember 2010, § 114 i. V. m. § 108 (mit Übergangsregelungen für vor 1964 geborene)
Niedersachsen	sofern Schul- und Berufsausbildung sowie Führerschein vorliegt ab 18 Jahren	mD 40 gD 40 hD 40	60 (auf Antrag bis höchstens 63 Jahre)	NBG vom 25. März 2009, § 115 zuletzt geändert 17. November 2011, § 115 (1), NLVO, § 16, v.30.03.2009
Nordrhein-Westfalen	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung bzw. Studium	mD 40 gD 40 hD 40	60 (auf Antrag bis höchstens 63 Jahre)	LBG NRW vom 1. April 2009, § 117 (3), zuletzt geändert am 1. Januar 2010
Rheinland-Pfalz	Nach abgeschlossener Berufsausbildung und etwa zwei Jahren Berufserfahrung	i.d.R. 29 (nicht festgelegt)	60	LBG Rheinland-Pfalz vom 14. Juli 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Oktober 2010, § 216
Saarland	abgeschlossene Schul- und Berufsausbildung	mD 30 gD 35 hD keine Altersgrenze (es ist jedoch ein abgeschlossenes technisches Studium erforderlich)	60	SBG vom 11. März 2009, zuletzt geändert am 8. Dezember 2010, § 131 (2) i.V. mit § 128 Datenstand vom Januar 2013
Sachsen	18	32	60 Für Beamte mit 25 Jahren Tätigkeit im Einsatzdienst 65 Angestellte	SächsBG vom 12. Mai 2009, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, § 156
Sachsen-Anhalt	sofern Schul- und Berufsausbildung abgeschlossen und Führerschein vorliegt ab dem 18. Lebensjahr	35	60 Beamte 65 Angestellte	LBG Sachsen-Anhalt vom 15. Dezember 2009, zuletzt geändert am 6. Oktober 2011, § 114 i.V. mit § 106
Schleswig-Holstein	18	./.	60	LBG Schleswig-Holstein vom 26. März 2009, zuletzt geändert am 23. März 2011, § 113
Thüringen	21	mD 32 gD 35 hD 35	mD 60 gD 62 hD 64	Thüringer Beamtengesetz vom 20. März 2009, zuletzt geändert am 22. September 2011, §§ 117 und 118

V. Werkfeuerwehr

Bundesland	Eintrittsalter (frühestens)	Eintrittsalter (spätestens)	Altersober- grenze	Anmerkungen
alle	./.	./.	67	Werkfeuerwehren unter- liegen als privatrechtl- iche Unternehmen den Altersgrenzen der ge- setzlichen Rentenversi- cherung (individuelle Absprachen bspw. im Rahmen einer Betriebs- vereinbarung ausge- nommen).

Für die hier gemachten Angaben kann – trotz sorgfältiger Erstellung – keine Gewähr übernommen werden. Quellen sind die jewei-
ligen Landesfeuerwehrverbände (Kontaktdaten für weitere Informationen unter www.feuerwehrverband.de/mitglieder.html).

Bei den Altersangaben ist – soweit nicht anders angegeben – immer das jeweils vollendete Lebensjahr gemeint.

Für das Saarland und Hamburg liegen nur Daten aus dem Januar 2013 vor.

Abkürzungen mD mittlerer Dienst in der Feuerwehr oder vergleichbar (Beamtenlaufbahn)
 gD gehobener Dienst in der Feuerwehr oder vergleichbar (Beamtenlaufbahn)
 hD höherer Dienst in der Feuerwehr oder vergleichbar (Beamtenlaufbahn)
 KJP Kinder- und Jugendplans des Bundes

Ihr Kontakt: Carsten-Michael Pix / Telefon (030) 288 848 8-28 / E-Mail pix@dfv.org

*Diese Übersicht können Sie auch unter folgendem Link herun-
terladen*

www.feuerwehrverband.de/altersgrenzen.html

Dort erhalten Sie auch viele weitere interessante Angebote!

*Die Seite finden Sie auch, wenn Sie den QR-Code rechts oben nutzen. Halten
Sie dazu einfach Ihr Mobiltelefon mit aktiviertem QR-Reader vor das Muster.*

